

Stellungnahme zu den European Maccabi Games 2015 in Berlin

„!Nie wieder“ – Deutschland freut sich auf die European Maccabi Games 2015 in Berlin! Wir erkennen in der Wahl des Austragungsortes ein Zeichen des Vertrauens, das uns der jüdische Sport nach der Erfahrung der Ausgrenzung und der Verfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus entgegenbringt. 1936 war das Berliner Olympia-Stadion ein Ort der Schande für Deutschland und die Olympische Bewegung – 2015 wird es ein Ort des gegenseitigen Respektes sein! Darauf freuen wir uns – und als begeisterte Anhänger des Sports hoffen wir auf spannende Wettkämpfe! Schon an dieser Stelle möchten wir alle Athleten, Trainer und Mannschaften, die im Sommer zu uns kommen werden, herzlich willkommen heißen!

Wir treten deshalb entschlossen den Störversuchen entgegen, mit denen nicht nur Rechtsextremisten die EMG in Misskredit bringen wollen. Auch in Deutschland rückt die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit nach rechts. Neonazis mögen Brandsätze werfen – die geistigen Brandstifter aber kommen aus der bürgerlichen Mitte. Sie geben vor, sich um vermeintlich „abendländische“ Werte zu sorgen, sie möchten Glauben machen, der Nah-Ost-Konflikt gehe sie an – in Wahrheit aber sind und bleiben sie unverbesserliche Rassisten und Antisemiten! Die Kommentare im Netz zur EMG-Grußbotschaft des Bundesinnenministers stehen dafür.

„!Nie wieder“ versteht sich als konsequenter Gegner derartiger reaktionärer und rückwärtsgewandter Bewegungen, die aus der deutschen Geschichte nichts gelernt haben und auch nichts lernen wollen. Wir fordern die zuständigen Organe und Behörden der Bundesrepublik auf, entschieden gegen alle diskriminierenden, rassistischen und antisemitischen Erscheinungen im Vorfeld der European Maccabi Games vorzugehen! Damit die Bürger unseres Landes in ihrem Eintreten für Demokratie und Menschenrechte unterstützt werden und jeder ohne Angst anders sein kann.

Niewieder

● INITIATIVE ERINNERUNGSTAG IM DEUTSCHEN FUSSBALL

Stellungnahme